



Deutsche Messe

Get new technology first



7.–11. April 2014 • Hannover • Germany

Besuchertour Industrie 4.0 – live auf der HANNOVER MESSE erleben!

Erleben Sie die Highlights rund um das Thema Industrie 4.0 live auf der HANNOVER MESSE 2014! Seien Sie dabei, wenn die kostenfreien geführten Touren 3 Mal täglich am Stand der SmartFactory^{KL} in Halle 8 starten, und sehen Sie, wie die spannenden Demonstratoren die Tour zu einem echten Erlebnis für jeden Besucher machen!

Tour 1: Täglich um 10.00 Uhr, Start am Stand der SmartFactory^{KL}, Halle 8, Stand D20



PSI, Halle 7, Stand A26

Der Demonstrator von PSI zeigt als technische Studie die berührungslose Interaktion mit Steuerungssoftware und technischen Systemen.



Bosch Software Innovations, BITKOM-Stand, Halle 7, Stand C04

Vorausschauende Instandhaltung: Die immer stärkere Vernetzung von Maschinen und Computern birgt insbesondere für die Instandhaltung enorme Potenziale. An unserem Stand zeigen wir Ihnen in einer Live-Demonstration, wie mittels Software Maschinendefekte bei einer Industriemaschine präzise vorhergesagt werden können. Ungeplante Stillstände werden so vermieden, Kosten für Wartung und Reparatur optimiert und die Produktivität wird in Summe erhöht.



SAP, Halle 7, Stand D04

Dass Produktion und IT zunehmend zusammenwachsen, können sie an den Innovationen erleben, die SAP live an zwei Exponaten zeigt. Werfen Sie einen Blick in die Fabrik der Zukunft! Die Open Integrated Factory, eine Co-Innovation von Festo Didactic, Elster und dem SAP Co-Innovation Lab zeigt, wie Werkstücke die Maschinen informieren und auf welche (Art und) Weise sie zu bearbeiten sind. Eine weitere Co-Innovation von Harting, ifm und SAP zeigt ein intelligentes Instandhaltungs- und Wartungsszenario mit einer vorhersagenden Analysefunktionalität, durch deren Hilfe sich Fehler in technischen Anlagen identifizieren lassen, bevor es zu Ausfällen kommt.



ifm, Halle 9, Stand D36

Der Zugang zu Daten von Sensoren, Aktuatoren, Steuerungen in neuen und bestehenden Maschinen ist Grundvoraussetzung, um die Potenziale von „In Memory“-Datenbanken, wie HANA von SAP, Algorithmen der „Big Data“-Analyse und das Internet der Dinge, für die Optimierung der Fertigung zu nutzen. Die ifm electronic zeigt Ihnen die Möglichkeiten der offenen Vernetzung.



Phoenix Contact, Halle 9, Stand F40

Phoenix Contact stellt auf über 40 m² Standfläche Lösungsansätze für die intelligente Produktion von morgen vor. Mit einem Demonstrator, der auf den Ideen des Zukunftsprojekts Industrie 4.0 basiert, wird anhand einer individuellen Klemmenfertigung der Ansatz eines durchgängig vertikalen Engineering-Prozesses gezeigt.

Besuchertour Industrie 4.0 – live auf der HANNOVER MESSE erleben!

Tour 2: Täglich um 12.00 Uhr, Start am Stand der SmartFactory^{KL},
Halle 8, Stand D20



ABB, Halle 11, Stand A35

ABB zeigt auf einer zentralen Fläche umfassend, verständlich und eindrucksvoll ein Szenario von Industrie 4.0. Es umfasst neben Elementen aus der Prozess- und Fertigungsindustrie auch die bedarfsgerechte Bereitstellung elektrischer Energie. Das Exponat präsentiert sowohl durch Hardware-Demonstratoren als auch durch virtuelle Modelle heute schon verfügbare Lösungen, Lösungen im Entwicklungsstadium und Visionen.



Pushing Performance

HARTING, Halle 11, Stand C13

In drei Anwendungen sehen Sie unterschiedliche Interpretationen von Industrie 4.0. Beim Cluster projekt FlexiMon wird eine flexible Fertigungsumgebung mit vertikaler Integration vorgestellt, die Workflowdaten des ERP-Systems direkt ausführen kann. Unsere sensorgesteuerte Pumpe zeigt die Integration von Messdaten in der Cloud und unsere Schokoladenfabrik nutzt RFID-Technik mit integrierter Sensorik zur Optimierung des Materialflusses.



Endress+Hauser
People for Process Automation

Endress + Hauser, Halle 11, Stand C39

Erfahren Sie bei Endress+Hauser, wie wertvolle Informationen entlang der Wertschöpfungsnetzwerke und Produktionsprozesse gesammelt und verwertet werden können. Wir zeigen Ihnen, welche Vorteile die Vernetzung aller relevanten Geschäfts-, Produktions- und Automatisierungsprozesse bietet, und wie einfach es ist, alle notwendigen Informationen über den gesamten Lebenszyklus von Geräten und Anlagen zur Verfügung zu haben.



Weidmüller, Halle 11, Stand B60

Mit dem Demonstrator „Energieeffiziente Prozessoptimierung durch Condition Monitoring und Diagnose“ macht Weidmüller den nächsten Schritt auf dem Weg zur vernetzten Fertigung. Eine handelsübliche Spritzgussmaschine wird mittels marktreifer kommunikationsfähiger Komponenten in ein Produktionsnetzwerk eingebunden und zeigt, dass die Vision der vierten industriellen Revolution in Teilbereichen bereits realisierbar ist.



Siemens, Halle 9, Stand D35

Das Modell stellt das mit innovativen Lösungen heute Machbare dar – d. h. Durchgängigkeit über den gesamten Produktentwicklungs- und Produktionsprozess. Dabei wird eine Pilotanlage für die Automobilproduktion mit flexibler Fördertechnik und automatischer Türmontage am Beispiel eines VW Golf gezeigt (Gesamtgröße: 14 m x 8 m x 5 m). Mit einer multimedialen Präsentation wird anhand des Modells erklärt, welche Ausprägungen Industrie 4.0 in der Zukunft haben könnte.

Besuchertour Industrie 4.0 – live auf der HANNOVER MESSE erleben!

Tour 3: Täglich um 14.00 Uhr, Start am Stand der SmartFactory^{KL},
Halle 8, Stand D20



Wittenstein, Halle 15, Stand F08

FACTOR S wie Sicherheit: Bei der Realisierung cyber-physischer Produktionssysteme spielt die Datensicherheit neben der funktionalen Sicherheit die zentrale Rolle. Als Hersteller von kommunikationsfähigen elektrischen Antriebssystemen macht WITTENSTEIN diesen Aspekt erlebbar – u. a. durch die sichere Cloud-Plattform „Virtual Fort Knox“ von Hewlett-Packard und dem Fraunhofer IPA sowie dem „m2m-Cockpit“ von m2m-soft.



Festo Didactic, Halle 15, Stand D07

Die MPS® Transfer Factory von Festo Didactic vermittelt die aktuellen und zukünftigen Technologien der vernetzten Produktion. Als Test- und Lernfabrik bietet sie Universitäten und Unternehmen den Einstieg in die Entwicklung und Etablierung der Anwendungen für die Fabrik- und Prozessautomatisierung.



it's OWL – SmartFactoryOWL, Halle 16, Stand A04

Im BMBF-Spitzencluster it's OWL entwickeln Unternehmen und Forschungsinstitute Lösungen für Industrie 4.0. Die SmartFactoryOWL für die intelligente Automation zeigt Ideen für die Fabrik der Zukunft. Das modularisierte Montagesystem demonstriert Funktionen wie Wandlungsfähigkeit, Plug-and-play und Benutzerfreundlichkeit. Die SmartFactoryOWL des Fraunhofer-Anwendungszentrum Industrial Automation (IOSB-INA) und der Hochschule OWL wird unterstützt durch Lösungen der Partner des CENTRUM INDUSTRIAL IT (CIIT).



Asentics, Application Park Robotics, Automation & Vision, Halle 17, Stand G04

Am Beispiel von ASENTICS INSPECTION NETTM und vernetzter vollautomatischer Inspektionsmaschinen wird demonstriert, welchen Nutzen die Vernetzung intelligenter Systeme in der Praxis bringt. Beginnend bei der aufgabenspezifischen Verteilung und Visualisierung von echtzeitgeführten Produktions- und Qualitätsdaten und die flexible Verteilung von Prüfaufträgen bis zur assistierten Anpassung von Prozess- und Prüfparametern während der laufenden Produktion.

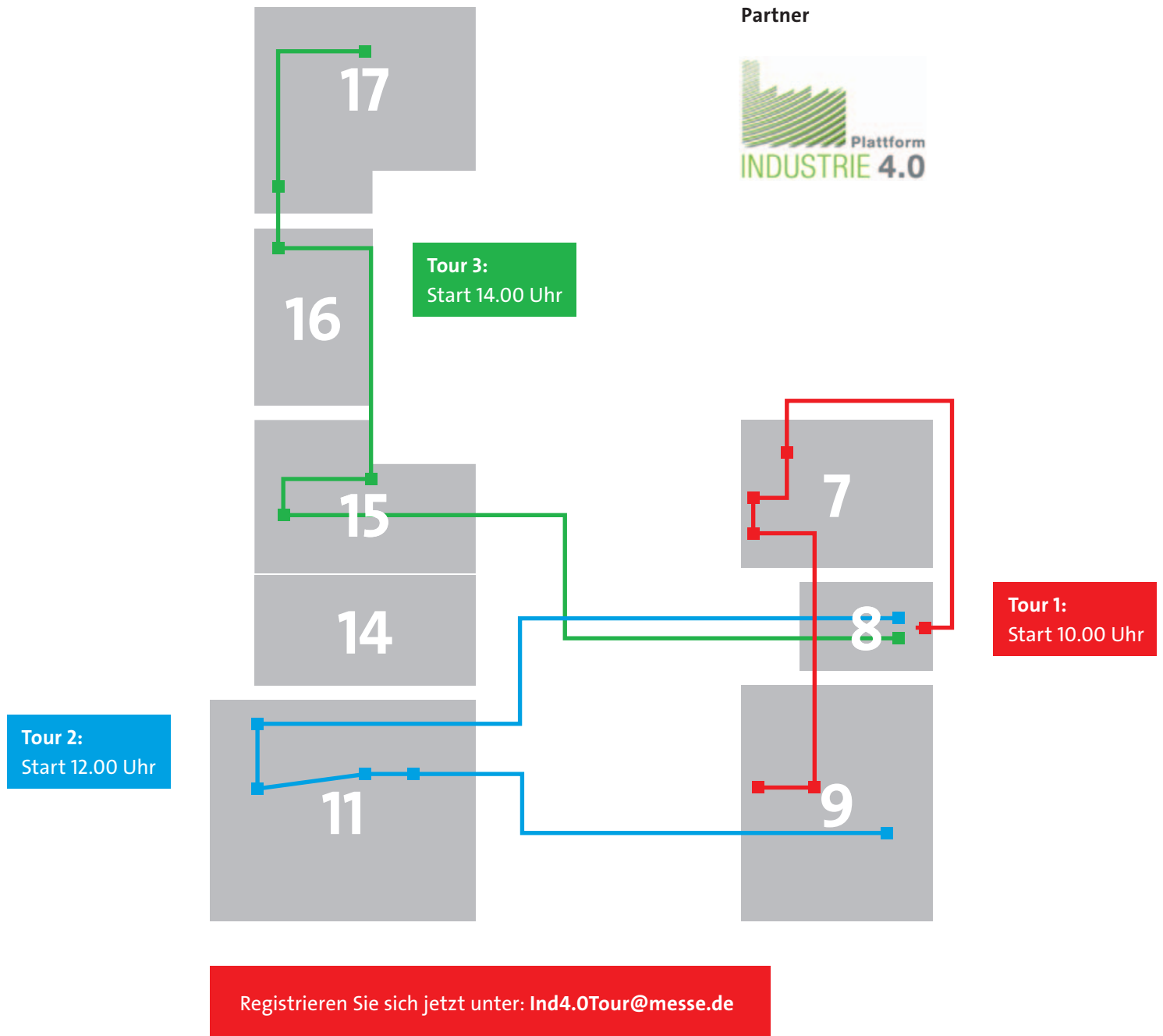


Bosch Rexroth, Halle 17, Stand B38

Rexroth mit innovativer realer Montageanlage: Fertigung Losgröße 1; Produkte tragen Fertigungsrezept (RFID) in sich; Anlagenstationen bieten Fertigungs-Services an; Stationen ohne Programmierung tauschbar; OPC-UA als offener Standard; Energiemonitoring und -management; Predictive Maintenance; Apps für Bedienung/Visualisierung/Inbetriebnahme; QR-Code für eKatalog/Zusatzservices, dezentrales Safetyssystem.

Geländeplan

Besuchertour Industrie 4.0



Deutsche Messe

Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany

Tel. +49 511 89-0
Fax +49 511 89-32626
info@messe.de
www.messe.de

Ansprechpartner

Denise Weddige
Tel. +49 511 89-31317
Fax +49 511 89-31147
denise.weddige@messe.de

Partner

Plattform Industrie 4.0
Projektleitung:
Rainer Glatz, VDMA
Dr. Bernhard Diegner, ZVEI
Wolfgang Dorst, BITKOM
www.plattform-i40.de